

wählt worden sind, widerspiegeln sich die guten Ergebnisse der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und das gewachsene sozialistische Bewußtsein der jungen Menschen, alles in ihren Kräften Stehende zur Stärkung ihres sozialistischen Vaterlandes zu tun. Der vorläufig errechnete ökonomische Nutzen der 1971 auf der MMM gezeigten Ergebnisse beläuft sich auf rund 9 Millionen Mark. Diese Bilanz ist letzten Endes ein Ausdruck der klugen und weitsichtigen Arbeit vieler Parteiorganisationen mit der Jugend.

Es sollte aber keiner glauben, diese Erfolge seien im Selbstlauf erreicht worden. Die qualitativ neue Zusammensetzung der Kommission Jugend und Sport sowie die verstärkte Mitarbeit von Kreisleitern, Betriebsratsmitgliedern, Berufsschuldirektoren, bewährten Jugendfunktionären und erfahrenen Parteiarbeitern hat sich als fruchtbar erwiesen.

In Seminaren, Schulungen und auf mehrtägigen Lehrgängen ist begonnen worden, die Kommissionsmitglieder systematisch zu qualifizieren. Daneben werden jährlich zwei bis drei Mitglieder der Kommission auf die Bezirksparteischule und zu anderen Kurzlehrgängen delegiert.

Interessen der Jugend sind vielfältig

In der politisch-ideologischen Arbeit konzentriert sich die Kommission Jugend und Sport der Kreisleitung Gera-Land in Auswertung des VIII. Parteitagess auf die weitere Verbesserung der klassenmäßigen Erziehung der jungen Generation, vor allem der Arbeiterjugend. Dazu tragen Foren, Aussprachen, Zirkel junger Sozialisten und vor allem die individuelle Arbeit mit den jungen Menschen bei.

Den Genossen und Freunden aus dem Chemiewerk, den Elektrobetrieben Weida, dem VEB Halbmond-Teppiche Münchenbernsdorf haben wir zum Beispiel gesagt: Für euch ist die sozialistische Rationalisierung ein entscheidendes Betätigungsfeld. Daß sie dieses Anliegen verstanden haben, zeigen unter anderem die Ergebnisse der Messe der Meister von morgen.

Die Kommission unternimmt auch besondere Anstrengungen, damit die Jugendbrigaden ihre Aufgaben gut lösen. Sie erhielt vom Sekretariat den Auftrag, vor allem den Parteiorganisationen zu helfen, noch vorhandene Niveauunterschiede in der Arbeit mit der Jugend rasch zu überwinden. Die Interessen der Jugend unseres Kreises sind vielfältig und anspruchsvoll. Sie reichen vom Wissensdrang über politische Grundfragen, dem Griff nach einem guten Buch bis zu Tanz, Geselligkeit und Unterhaltung, und dem muß man Rechnung tragen.

Im Sport wird der aktiven Erholung und Freizeitgestaltung, der Spartakiadebewegung, dem Nachwuchssport und dem gesamten Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb besonderes Augenmerk geschenkt.

So gibt es eine Reihe von Problemen der Jugendarbeit, die unsere Kreisleitung mit Hilfe der Kommission Jugend und Sport zielstrebig lösen will. Ein starres Schema oder ein Rezept kann es hierfür nicht geben, sondern die Jugendarbeit muß täglich neu durchdacht werden. Unsere Kommission würde sich freuen, wenn andere Kommissionen für Jugend und Sport der Kreisleitungen mit ihr in einen öffentlichen Erfahrungsaustausch treteru

Heino Urban
Leiter der Kommission Jugend
und Sport der Kreisleitung der SED Gera-Land

Die Lehrlinge des VEB Barkas-Werke (Fahrzeugzubehörwerke Ronneburg) knobeln bereits mit an den Aufgaben der sozialistischen Rationalisierung ihres Betriebes. Auf der Messe der Meister von morgen zeigten sie das Modell einer teilautomatisierten Verkettungseinrichtung. Viele Anregungen erhalten die Jugendlichen bei Gesprächen mit den Genossen, auf Jugendforen und beim Treffpunkt Werkleiter.

Fotos: Privat

